

Manz AG schließt Kapitalerhöhung erfolgreich ab

- *Nettoemissionserlös in Höhe von rund 75,6 Mio. EUR erzielt*
- *Liquide Mittel in Höhe von rund 80 Mio. EUR schaffen Basis für weiteres Wachstum*

Reutlingen, 20. Mai 2016 – Die Manz AG (ISIN: DE000A0JQ5U3) hat ihre Kapitalerhöhung aus dem genehmigten Kapital erfolgreich abgeschlossen. Durch die Ausgabe von insgesamt 2.323.224 neuen Aktien fließt der Gesellschaft ein Nettoemissionserlös in Höhe von rund 75,6 Mio. EUR zu. Nach Abzug der planmäßigen Rückführung von Krediten der deutschen Kreditinstitute und der zur Deckung der im Rahmen der Restrukturierung im Geschäftsjahr 2016 liquiditätswirksamen Kosten, verfügt die Manz AG somit über liquide Mittel in Höhe von rund 80 Mio. EUR, die für das weitere Unternehmenswachstum zur Verfügung stehen.

Mit Eintragung der Kapitalerhöhung im Handelsregister erhöht sich die Anzahl der Aktien von 5.420.864 auf 7.744.088. Von den 2.323.224 neuen Aktien wurden insgesamt 1.523.480 neue Aktien von der Shanghai Electric Germany Holding GmbH, einer deutschen Tochtergesellschaft der Shanghai Electric Group Co., Ltd. (Shanghai/VR China), bezogen bzw. zum Bezugspreis von EUR 34,74 je neuer Aktie übernommen. Damit ist der neue Ankeraktionär Shanghai Electric mit zunächst 19,67% an der Manz AG beteiligt, wodurch die Aktionärsstruktur zusätzliche Stabilität gewinnt. Von anderen Anlegern wurden Bezugsrechte für insgesamt 799.744 neue Aktien ausgeübt. Die Anzahl der Aktien von Dieter Manz und Ulrike Manz bleibt jeweils unverändert, da diese ihre Bezugsrechte nicht selbst ausgeübt, sondern an die Shanghai Electric Germany Holding GmbH übertragen haben. Ihr Anteil beträgt zusammen 27,32% bzw. 24,66% und 2,66%, während sich der Streubesitz auf 53,01% beläuft.

„Wir werten das Ergebnis als absoluten Vertrauensbeweis unserer Aktionäre in die Manz AG. Wir verfügen über eine breite und stabile Aktionärsstruktur, die wir mit Shanghai Electric als neuen Ankerinvestor, der uns zugleich den Zugang zum hochattraktiven chinesischen Markt eröffnen kann, erweitern konnten. Mit einer Eigenkapitalquote nach der Kapitalerhöhung von deutlich über 50% haben wir eine sehr starke Basis, um unsere strategischen und operativen Ziele zu erreichen“, erläutert Dieter Manz, Vorstandsvorsitzender der Manz AG.

In einem nächsten Schritt könnte Shanghai Electric gemäß den vertraglichen Vereinbarungen nach Abschluss einer Stimmbindungsvereinbarung mit Dieter Manz voraussichtlich die Kontrolle über die Manz AG im Sinne von § 29 Abs. 1 WpÜG erlangen, da ihr über die aus der geplanten Kapitalerhöhung erworbenen Aktien hinaus auch die Stimmrechte aus den von Dieter Manz gehaltenen Aktien zuzurechnen wären. Damit wäre Shanghai Electric verpflichtet, den Aktionären der Gesellschaft ein Angebot zum Erwerb ihrer Aktien zu unterbreiten (Pflichtangebot). Der Aktionär Dieter Manz hat sich verpflichtet, im Falle des Abschlusses einer Stimmbindungsvereinbarung nach Durchführung eines Pflichtangebots so viele Aktien an Shanghai Electric zu veräußern, wie es erforderlich ist, damit Shanghai Electric über ihre Tochtergesellschaft eine Beteiligung in Höhe von 30,1 % an der Gesellschaft erreicht.

Dieter Manz resümiert: „Im Falle einer Anteilserhöhung von Shanghai Electric auf ca. 30% hätten wir einen langfristigen strategischen Investor an unserer Seite, der uns auch für das weitere operative Geschäft Chancen eröffnet. Mit Abschluss der finanziellen Restrukturierung richten wir nun unseren Fokus auf das geplante, profitable Wachstum

unseres Unternehmens!“ Im Rahmen der Ende Mai stattfindenden Solarmesse SNEC in Shanghai wird es bereits erste Gespräche über den operativen Start der Zusammenarbeit mit dem neuem Ankerinvestor geben.

Unternehmensprofil:

Manz AG – passion for efficiency

Die Manz AG in Reutlingen/Deutschland ist als weltweit agierender Hightech-Maschinenbauer Wegbereiter für innovative Produkte auf schnell wachsenden Märkten. Das 1987 gegründete Unternehmen verfügt über Kompetenz in sieben Technologiefeldern: Automation, Laserprozesse, Vakuumbeschichtung, Siebdrucken, Messtechnik, nasschemische Prozesse und Roll-to-Roll-Prozesse. Diese Technologien werden von Manz in den drei strategischen Geschäftsbereichen „Electronics“, „Solar“ und „Energy Storage“ eingesetzt und weiterentwickelt.

Die von Gründer Dieter Manz geführte und seit 2006 in Deutschland börsennotierte Firmengruppe entwickelt und produziert derzeit in Deutschland, China, Taiwan, der Slowakei, Ungarn und Italien. Vertriebs- und Service-Niederlassungen gibt es darüber hinaus in den USA und in Indien. Mit dem Claim „passion for efficiency – Effizienz durch Leidenschaft“ gibt Manz seinen in dynamischen Zukunftsbranchen tätigen Kunden das Leistungsversprechen, Produktionsanlagen mit höchster Effizienz und Innovation anzubieten. Das Unternehmen trägt mit seiner umfassenden Expertise in der Entwicklung neuer Produktionstechnologien und der dafür notwendigen Maschinen wesentlich dazu bei, die Produktionskosten der Endprodukte zu senken und diese großen Käuferschichten weltweit zugänglich zu machen.

Investor Relations-Kontakt

cometis AG
Ulrich Wiehle / Claudius Krause
Tel.: +49 (0)611 – 205855-28
Fax: +49 (0)611 – 205855-66
E-Mail: krause@cometis.de

Manz AG
Axel Bartmann
Tel.: +49 (0)7121 – 9000-395
Fax: +49 (0)7121 – 9000-99
E-Mail: abartmann@manz.com

Folgen Sie uns auf

